



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 07. März 2013

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt	s
Heinz-Wilhelm Schnabel		x	Protokoll Nr.: 1/2013
Horst Otto Schmidt	x		Datum: 07. März 2013
Heidrun Schmitt	x		Ort: DGH
Klaus-Dieter Schmitt	x		Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr
Manuel Ruschig	x		Sitzungsende: 21:15 Uhr
Jörg Gontrum	x		Schriftführer-/in: Horst Otto Schmidt
Detlef Neuhaus	x		
Gerold Becker	x		
Elisabeth Frank		x	

Ferner sind erschienen: Hausmeisterin DGH M., Frau Elke Schmidt, O. Weisenborn für FFW M., M. Weisenborn und A. Jox für Sportverein, C. Lochmann und M. Lang für Gesangverein, K. Neumann f. Fassenachtsverein, C. Hess für Kirchenvorstand M., V. Seipp für VdK

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27. Nov. 2012
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Ersatzbeschaffung eines Flaschenkühlschranks für die Kegelbahn
- 6.) HKRS, hier Beratung mit den örtlichen Vereinsvertretern zwecks Übernahme von Hausmeistertätigkeiten, bzw. Übertragen Hausmeisterdienst in Vereinshände
- 7.) Verschiedenes

TOP 1

Stv. Ortsvorsteher, Herr Gerold Becker, begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt die Nichterschiedenen. Er übermittelt die Grüße des OV, der leider immer noch nicht genesen ist. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.11.2012 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3

Stv. OV teilt die Antworten der Stadt L. v. 23.01.2013 auf noch unerledigte Anfragen mit:

- der Wunsch des OB M. nach einer **kostengünstigen Innendämmung im Bereich der Fenster des DGH** bei evtl. Eigenleistung wird seitens des Magistrats befürwortet und wurde bereits dem neu gegründeten Energiebeirat zur weiteren Ausarbeitung zugeleitet,



- der **Einbau von Durchlauferhitzern** für den Bedarfsfall wird ebenfalls durch den Energiebeirat geprüft,
- die **Neuanschaffung von Kühlschränken** solle aufgrund der schwierigen Haushaltslage aus Mitteln des OB M. erfolgen,
- die **Mittelübertragung Projekt „ZID“** von 2012 auf 2013 sei beabsichtigt (hierbei erläutert Stv. OV für die Anwesenden, was ZID ist),
- eine **Vermietung des Kindergartens** vorerst nicht weiterverfolgt würde,

er teilt weiter mit,

- dass vom **15. bis 23.03.2013 die Jugendsammelwoche** stattfindet; diese Aufgabe soll der Jugendraum übernehmen (50 % der Einnahmen verbleiben dem durchführenden Verein, 30 % gehen an den Hess. Jugendring e.V., 20 % verbleiben den Stadt- und Kreisjugendämtern),
- welche Ziele die Stadt L. mit der **„Regionalen Immobilienbörse“** verfolgt (Wohngebäude und Baulücken auf der Suche nach neuen Nutzern), der OB soll solche „Lücken“ listen und der Stadt mitteilen; **hierzu stimmt der OB M. einstimmig ab**, dass das Projekt **zur Kenntnis genommen** wird, der OB sich aber **nicht in der Lage** sieht, **das Projekt durchzuführen**.

OB M. Ruschig teilt mit, dass der **Fassenachtsverein** einen brandschutzbestimmungsgerechten **„Theatervorhang“** im Wert von **500 Euro** für die Bühne des DGH **gestiftet** hat.

TOP 4

Das Tourismusbüro Stadt L. fragte in der Vorfasschingszeit an, ob durch den OB M. **„QR-Codes“** für z.B. geschichtsträchtige Objekte des OT M. geschrieben werden könnten. Diese sollen dann als „Schild“ an den entsprechenden Objekten angebracht werden.

Der **OB M. entscheidet einstimmig**, dass das Vorhaben durch den OB **z. Kenntnis genommen** wird, **aufgrund fehlender Haushaltsmittel** (Schilderbeschaffung etc.) vom OB M. **aber nicht weiter verfolgt** wird.

Ein nicht genannt werden wollender **Interessent fragte schriftlich bei der Stadt L. an, ob er** nicht einen größeren **Teil des alten Sportplatzes** für separate Einzäunung **anmieten und nutzen könnte**.

Der hauptamtliche Mieter teilte dem OB M. zwischenzeitlich mit, er wünsche **keine Untervermietung von Teilen des Areals** Sportplatz.

Der OB M. nimmt beide Interessen zur Kenntnis. Mit der momentanen Situation ist er mehr als zufrieden (das Areal ist gepflegt).

TOP 5

Stv. OV informiert den OB über stattgefundenen Schriftverkehr bezüglich der Neubeschaffung eines bzw. zweier abschließbarer zeitgemäßer **Kühlschränke für das DGH**.

Da im Rahmen der Nachbereitung der Faschingsveranstaltung durch einen Klimatechniker, im Rahmen von ZID, Herr Dieter Schmidt, der Kühlschrank Kegelraum wieder instandgesetzt (neues Thermostat gestiftet) werden konnte; der Kühlschrank Theke auch noch funktioniert, **stimmt der OB M. einstimmig ab**, dass wegen **zzt. fehlender HHM die Ersatzbeschaffung nicht weiter verfolgt** wird.



TOP 6

Nach Erläuterungen zum HKRS wird die Situation des **DGH** bezüglich der **Übernahme der Hausmeistertätigkeiten durch Vereine** mit den Vereinsvertretern in einem Brainstorming ausführlich diskutiert.

Derzeit sehen die Vereine keine Möglichkeit, ganzjährig das DGH zu übernehmen.

Die Vereine signalisieren **weiterhin Ihre Bereitschaft, punktuell zum Aufwiegen der Hausmeistertätigkeit, Arbeitseinsätze durchzuführen. Diese sollen - wie in der Vergangenheit und gerade in Planung (z.B. Theke, Anbauerstellung, Fensterfront und...) - die Substanz und Nutzungsmöglichkeit des DGH M. erhalten.**

Insbesondere wegen der Planung von Veranstaltungen **fragt der OB M. hiermit an, ob das DGH weiterhin geöffnet ist, auch in 2014 ff.** z.B. muss bereits jetzt vorbereitend eine Veranstaltung am 03.03.2014 geplant werden.

TOP 7

Frau E. Schmidt, Hausmeisterin, wird die **Jugendlichen** anleiten, gezielt auch etwas für die Allgemeinheit zu tun. Der Wille der Jugend ist da.

Zwei verdiente Mitbürger, Herren W. Gontrum und E. Ruschig, haben das **Archiv neu so geordnet**, dass noch in geringem Umfang Material dazu gelagert werden kann. Der Platz wird aber voraussichtlich nicht reichen, den zu erwartenden Materialumfang (DIAS und Ordner) von Herrn Karl-Otto Unruh komplett aufzunehmen. Sofern erforderlich, wird zu einem späteren Zeitpunkt die derzeitige Raumaufteilung des DGH neu überdacht.

Herr V. Seipp würde ggf. die DIAS einscannen und ordnen.

Stv, OV wird mit OV einen Besuchstermin abstimmen, um dabei die weitere Vorgehensweise **Archivergänzung** um Bestand Unruh abzustimmen.

Die **Sprechstunden des OV** werden **durch Herrn G. Becker** weiterhin durchgeführt.

Der Ortsbeirat trifft sich **am 24.04.2013, 19:00 Uhr, im DGH** zu seiner **nächsten Sitzung**.

Becker, Stv. Ortsvorsteher

Schmidt, Schriftführer